

GOLFGEFLÜSTER

Golf-Glück mit dem Partner beim Brandenburg Cup

12.06.2022, 16:37 | Lesedauer: 2 Minuten

Petra Götze



Bruttosiegerin Grit Wünsche und mit Turnier-Organisator Helmar Rendez vom Wirtschaftsforum Brandenburg e.V.

Foto: Petra Götze

Beim Golfturnier des Wirtschaftsforums Brandenburg wurde im Zweier-Scramble um den Schokoladen-Pokal gekämpft.

Beim Golfturnier des Wirtschaftsforums Brandenburg wurde im Zweier-Scramble um den Schokoladen-Pokal gekämpft.

Beim Golfturnier des Wirtschaftsforums Brandenburg präsentiert sich das Land von seiner besten Seite. Gespielt wird auf der wunderschönen Golfanlage am Motzener See, als Teegeschenke und Preise gibt es Brandenburger Spezialitäten wie Felicitas-Schokoladen, Spreewaldgurken von Rabe und Gutscheine für die „Speisekammer“ in Burg oder Übernachtungen im Tropical Island.

Der Schlossherr ist Spezialist für kurzes Spiel

Dafür brauchten die Teilnehmer allerdings Glück mit dem zugelosten Golfpartner. Gespielt wurde Zweier-Scramble und nicht bei jeder Paarung lief die Runde so entspannt wie bei Unternehmer und Ex-Hertha-Präsident Werner Gegenbauer und Rechtsanwalt Andreas Köhler. Die beiden ergänzten sich sehr gut und konnten Fehlschläge des anderen ausgleichen. Mein Flightpartner war Thomas Worm, Betreiber von „Schloss Diedersdorf“, beliebtes Ausflugsziel mit dem größten Biergarten in Brandenburg. Die Stärken des Schlossherrn lagen weniger in den langen Schlägen, sondern mehr im sehr kurzen Spiel. „Ich spiele wohl mehr Mini-Golf“, kommentierte er sein Spiel nach einem gelochten Putt.

Siegerin hat ohne Partner gewonnen

Dass frau auch ohne Partner erfolgreich sein kann, bewies Grit Wünsche aus Cottbus: Ihr Mitspieler war ausgefallen, so dass sie die Runde alleine bewältigen musste, dafür aber jeweils zweimal schlagen durfte. Mit 37 Punkten wurde sie Bruttosiegerin des Turniers und freute sich über den Pokal aus Schokolade und einen Wochenend-Ausflug mit einem BMW von Olaf Wernecke. Turnier-Organisator Helmar Rendez, bis vor kurzem Vorsitzender des Energieunternehmens LEAG, bedankte sich bei den Sponsoren: „Jeder Mittelständler, den ich gefragt habe, hat sich beteiligt“.

Als Trostpreis ein Fass Gurken

Der Trostpreis für den letzten Platz - ein großes Fass Spreewaldgurken, ging an mir und meinem Spielpartner knapp vorbei. Am 19. Loch verriet der Schlossherr, dass er gerade auf Partnersuche jenseits des Platzes ist: „Ich hab' eine Kreuzfahrt gebucht und noch ein Platz in der Doppelkabine frei...“. Und sie muss auch gar nicht Golf spielen können.